

## Sachsen und Nachbarchaft.

**Weihen.** Sachsens älteste Sanitätskolonne. Die Verehrung Weihen des Deutschen Roten Kreuzes beginnt ihr 50jähriges Bestehen. Sie ist die älteste Sanitätskolonne in Sachsen.

**Pirna.** 600jähriges Bürgerhospital. Das Bürgerhospital Pirna, in dem gegenwärtig über hundert betagte Volksgenossen einen sorglosen Lebensabend verbringen, konnte auf ein 600jähriges Bestehen zurückblicken.

**Bautzen.** Gestürzt und vom Lastwagen erfasst. Beim Ueberqueren der Fahrbahn der Neufaljaer Straße rutschte der Schüler Manfred Vöhlke aus und stürzte. Der Junge wurde von einem vorüberfahrenden Lastwagen erfasst und schwer verletzt.

**Reußland, Saalfeld.** Im Sturm verunglückt. Ein 67jähriger Fußgänger geriet, vermutlich durch den orkanartigen Sturm, in die Mitte der Fahrbahn der Dampferstraße. Der Mann wurde von einem Kraftfahrzeug erfasst, zu Boden geschleudert und schwer verletzt.

**Kemnitz, Oberlausitz.** Unfall beim Dreschen. Beim Dreschen im Oberdorf stürzte ein Kutscher von einem hochgelegenen Stelle in der Scheune ab und fiel auf eine Nähmaschine. Er zog sich so schwere Verletzungen zu, daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

**Chemnitz.** Unachtsam über die Straße gefahren. An der Kreuzung Lange und Kronenstraße lief eine 25 Jahre alte Stube infolge Unachtsamkeit gegen einen Straßenbahnzug. Sie erlitt eine Gehirnerschütterung und Kopfverletzungen. Weiter verunglückte, ebenfalls durch eines Versehen, eine 73jährige Fußgängerin, die von einem Kraftwagen umgerollt wurde. Die Greisin trug erhebliche Verletzungen davon.

### Straßenwetterdienst

Der Straßenwetterdienst Sachsen meldet: **Kleinwetter:** streifenweise klariert, Fahrbahnen sind gestreut. **Reichsstraßen:** im Flachland klariert, stellenweise taumelnd im Gebirge schneefreie und schneefreie Schneedecke, Schneefälle, klariert, taumelnd. Verkehr durch Spurrinnen erschwert. Straßen sind und werden geräumt.

### Staatliche Kraftwagenlinien zu Weihnachten

Anlässlich des Weihnachtsfestes gelten die auf den staatlichen Kraftwagenlinien gelieferten Rückfahrheime bzw. Sonntagortsfahrheime von Mittwoch, 21. Dezember, früh, bis einschließlich Montag, 9. Januar 1933, 24 Uhr also bis nach Ende der Schulferien. Weiter gelten die in der Woche vom 24. bis 31. Dezember geltenden Arbeiterwochenhefte vom Tage der Ausstellung an gerechnet vierzehn Tage.

## Aus dem Sudetengau

**Sirchberg am See.** Sumpfabiet wird trockengelegt. Die große Fläche des Sirchener (Habsener) Moores, das ein Dorado für den Naturforscher darstellt, soll zu einem Teil urbar gemacht werden. Hier ist zwar die Heimat der sibirischen Goldsolbe (*Salix sibirica*), die in Europa nur noch in den Karpaten auf einem kleinen Platz vorkommt, der fleischfressenden Pflanzen wie Sonnenblume und Wasserschlauch. Doch der gewaltige Sumpf des Habsener-Moores, der im Frühjahr und Herbst bis an die Prager Staatsstraße heranreicht, ist nach nationalsozialistischen Wirtschaftsbegriffen untragbar. In kommenden Monaten soll hier der Arbeitsdienst eingesetzt und ein Teil des Sumpfabietes trockengelegt und zu Kulturboden umgestaltet werden. Es ist aber alles vorgegeben, daß das Schutzgebiet für Flora und Fauna unangetastet bleiben kann.

## Kunst und Kultur

### Die Arbeiten an der Wasserburg „Göltzsch“

Die auf dem Gelände des alten Rittergutes Obergöltzsch bei Rodewisch durchgeführten Ausgrabungsarbeiten an der Wasserburg „Göltzsch“ haben seit dem Frühjahr große Fortschritte gemacht. Hauptburg und Turm sind bereits völlig freigelegt. Die Grundmauern der ehemaligen Burg, die offenbar schon vor 1100 errichtet wurden, werden nach Vollendung der Ausgrabungsarbeiten etwa 70 Zentimeter aus dem Wassergraben herausgehoben. Von den alten Gebäuden ist bis auf das Herrenhaus und einen aus der Reformationszeit stammenden Turm mit kleinem schloßartigen Gebäude alles abgebrochen worden. Das Dachgeschoß des Schlossens mit Turm wurde wiederhergestellt, dabei blieben aber die alten wertvollen Malereien unversehrt erhalten. Auf dem weitläufigen Gutsgelände mit einem Schloßhof, der für Abhaltung nationaler Feiern gedacht ist, werden neue landschaftsgebundene Gebäude errichtet, die Versammlungs-, Museums- und Ausstellungswecken dienen sollen und auch mit einer Gaststätte verbunden werden.

Bei den Ausgrabungsarbeiten sind weitere wertvolle Funde aus der frühmittelalterlichen Zeit zutage gefördert worden. U. a. kam ein Perlenkranz aus Edelsteinen, Adornen und Rosetten aus Zinnober, ferner die alte Quadermauer aus Holz. Obergöltzsch war im späteren Mittelalter Besitz der Edlen von der Plany und vorder u. a. der Grafen von Dohna. Die bei den Ausgrabungsarbeiten gemachten Funde bekräftigen, daß es sich um eine der ältesten germanischen Siedlungen aus dem frühesten Mittelalter handelt.

### Vizepräsident Müller †

Florid und unerwartet verstarb im Alter von 64 Jahren infolge Herzschlages Oberregierungsrat Dr. Hans Müller, Vizepräsident der Landesversicherungsanstalt Sachsen mit dem Verstorbenen ist ein bewährter, allgemein beliebter Beamter dahingegangen.

Hans Müller nahm als Hauptmann der Landwehr von Anfang an österreichischen Feldzug mit Auszeichnungen teil. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland 1920 war er unter Uebernahme in den sächsischen Staatsdienst als Regierungsrat in Joidau und Leipzig tätig. Im Oktober 1926 erfolgte seine Verlegung zum Oberverwaltungsamt Leipzig und 1931 zum Landesversicherungsamt Dresden unter gleichzeitiger Beförderung zum Oberregierungsrat. Am 1. Februar 1932 wurde er zur Landesversicherungsanstalt Sachsen versetzt und zum Stellvertreter des Präsidenten dieser Behörde ernannt.

## Aus Sachsens Gerichtssälen

### Unverzeßlicher Betrüger

Der 56 Jahre alte Julius Emil Reinhardt aus Chemnitz hat bisher die Hälfte seines Lebens hinter Gefängnis- und Zuchthausmauern zugebracht, ohne daß dies zu einer Besserung geführt hätte. Vielmehr verübte er gleich nach seiner letzten Strafbefreiung eine ganze Anzahl Betrügereien. So erschwindelte er von einem Hypothekendarlehen 2750 RM. Das Chemnitzer Landgericht bezeichnete Reinhardt, der nunmehr zum 21. Male vor Gericht kam, als Gewohnheitsverbrecher und verurteilte ihn wegen Rückfallbetruges zu vier Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust. Außerdem wurde Sicherungsverwahrung angeordnet.

### Gerechte Strafe für Tierquälerei

Das Schöffengericht Chemnitz verurteilte einen Hainhauser Einwohner zu zehn Wochen Gefängnis. Der Verurteilte hatte ein Kaninchen und ein Meerschweinchen in roher Weise gequält und so lange mißhandelt, bis die Tiere tot waren. In der Urteilsbegründung kam zum Ausdruck, daß derart rohes Verhalten nur durch eine empfindliche Freiheitsstrafe gelüht werden könne.

## Reichskolonialinstitut und Tharandt

Die Studentenbundgruppe der Forstlichen Hochschule Tharandt konnte auf ihrem diesjährigen Studententag viele Gäste, unter ihnen Landesforstmeister Meizer, begrüßen. Prof. Dr. Kubner überbrachte die Grüße des Rektors der Technischen Hochschule Dresden, der die Forstliche Hochschule angegliedert ist. Er wies auf die neuen großen Aufgaben hin, die Tharandt infolge Errichtung des Reichskolonialinstitutes bevorstünden. Am Anschließ erfolgte die Gründungsfeier der Mitherrschschaft.

### Basisschlagverbote gesucht

Seit Montag ist der am 14. April 1902 in Dresden geborene Alexander Martin Lippold Mitherr. Lippold ist verheiratet, hat ein Kind, ist verheiratet, hat mittelblondes, nach hinten gekämmtes Haar, zurückweichende Stirn mit rötlichem Muttermal, braune Augen, und trägt braunen Anzug, braune Halbschuhe. Es wird gebeten, Lippold beim Betreten festzunehmen zu lassen.

## Börse, Handel, Wirtschaft.

### Künftige Berliner Notierungen vom 13. Dezember

(Schätliche Notierungen ohne Gewähr)

**Berliner Wertpapierbörse.** Die Aktienbörse zeigte bei Beginn im Gegenjah zu den letzten Tagen ein etwas freundlicheres Bild. Die Anfangsnotierungen wiesen größtenteils leichte Erhöhungen auf, die sich allerdings später nicht voll behaupten konnten. Am 13. Dezember waren für weitere Serien von Kommunalobligationen Kurssteigerungen auf 98,5.

**Berliner Devisenbörse.** (Telegraphische Auszahlungen.) Belgien 42,04 (42,12); Dänemark 51,87 (51,97); Danzig 47,00 (47,10); England 11,615 (11,645); Frankreich 6,538 (6,552); Holland 135,44 (135,72); Italien 13,09 (13,11); Norwegen 88,47 (88,59); Polen 47,00 (47,10); Schweden 59,81 (59,93); Schweiz 56,44 (56,56); Tschecho-Slowakei 8,591 (8,609); Ver. Staaten von Amerika 2,492 (2,496).

**Berliner Preisnotierungen für Rohstoffe.** Die notierten Preise für Heu und Stroh sind Erzeugerpreise, die am Tage der Notierung im Rahmen der Höchstpreise bezahlt wurden, und verstehen sich für 100 Kilogramm frei Waggon Erzeugerstation innerhalb des GVB Kurmark. Preisgebiete III. Stroh: Roggen-, bindladergepreßt oder gebündelt 2,40—2,60; Weizen-, bindladergepreßt oder gebündelt 2,30—2,50. Hafer-, bindladergepreßt oder gebündelt 2,30—2,40. Gersten-, bindladergepreßt oder gebündelt 2,30—2,40. (Die Preise für bindladergepreßtem oder gebündeltem Stroh verstehen sich für gesunde, trockene, handelsübliche Ware.) Roggen-, drahtgepreßt mit zwei Präzisen, vom Erzeuger mit eigener Presse, eigenem Draht und eigener Antriebskraft gepreßt 2,90; Weizen-, drahtgepreßt 2,70; Hafer-, drahtgepreßt 2,60; Gersten-, drahtgepreßt 2,60. (Für Stroh, welches unter Stellung von Presse und Draht vom Verteiler gepreßt wurde, erhöht sich der Preis um 0,10 RM. bzw. 0,20 RM. je 100 Kilogramm bei Stellung des Prehmeisters.) Die Preise für Langstroh und Häcksel errechnen sich nach Abschnitt VI der Verordnung der GVB u. N. vom 1. 3. 1933.) Heu: Weizenhe, lofe, handelsüblich, gesund, trocken 4,50; Weizenhe, lofe, gut, gesund, trocken 6,70; Acker- und Feldheu-Süßhe, lofe, gesund, trocken 7,20; Acker- und Feldheu-Süßhe, lofe, gut, gesund, trocken 7,20; Dimothee-, Luzerne-, Sparsette-, Terrabella-Heu, lofe, handelsüblich, gesund, trocken 7,20; Dimothee-, Luzerne-, Sparsette-, Terrabella-Heu, lofe, gut, gesund, trocken 8,00; Ackerhe, lofe, handelsüblich, gesund, trocken 6,00; Ackerhe, lofe, gut, gesund, trocken 8,00; Milcheu, lofe 4,40. (Für Heu-Drahtpressung durch den Erzeuger erhöht sich der Preis um 0,40 RM. je 100 Kilogramm, durch den Verteiler um 0,60 RM. je 100 Kilogramm.) Die Zu- und Abschläge für Verteilerspannen, Rubrikpreise usw. sind nach Abschnitt VI der Verordnung der GVB u. N. vom 1. 7. 1933 zu errechnen.)

### Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten

Hauptredakteur: Hermann Völke, Wilsdruff, zugleich verantwortlich für den gesamten Textteil einschließlich Bilderblock. Verantwortlicher Angestellter: Erik Reiche, Wilsdruff. Druck und Verlag: Buchdruckerei Arthur Schwanke, Wilsdruff. P. N. XI. 1933: 1530. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig.

# Weihnachtsmärchen: „Die 7 Raben“

mit Rücksicht auf die Weihnachtsaufführung der Volks-Schule Wilsdruff: **Sonnabend 1/25 Uhr und Sonntag 1/25 Uhr.**

## Schützenhaus-Lichtspiele Wilsdruff

### Öffentliche Aufführung der Volksschule Wilsdruff

# Der Weg zur Weihnacht

Ein Weihnachtsbilderbogen von W. Otto Hilmann.

**Freitag, den 16. Dezember um 20 Uhr**

**und Sonntag, den 18. Dezember um 16 Uhr**

im „Goldenen Löwen“, Wilsdruff

Karten im Vorverkauf durch Kinder und an der Kasse.

Der Schulleiter.

### Inlaid-Linoleum

von 3,20 RM. an

### Inlaid-Teppiche

2x3 m, von 23,80 RM. an

### Inlaid-Läufer

67 cm breit, m von 2,40 RM. an

### Granit-Linoleum

qm von 3,15 RM. an

### Jaspe, hell u. dunkel

qm von 3,20 RM. an

### Unterlegpappen

von 0,25 RM. an

## Emil Pretzsch, Spezial-Geschäft für Linoleum

Freital-Zuckerode, Wilsdruffer Straße 106

Ruf Dresden 672897 Lieferung frei Haus! 2 Min. v. Bahnhof

## Spiegel, Bilder und Photo-Rahmen

empfiehlt preiswert

### Willy Hombsch

Glasmeister, Wilsdruff

Rosenstraße, Ecke Wartgasse

Ruf 322 — Glaserei,

Bauhilfserei, Glashandlung,

Einrahmung von Bildern.

### Platin-Schmelze

Gold- und Silberschmelzeanstalt

Edelmetalle

sowie Vorkriegsmünzen

Silber — Nickel — Aluminium — Zink

Metall-Korte Dresden-A.

Wettlin, Str. 20

Gen.-Besch. XVI/30962

### Pianos Flügel

gut erhalten, wie neu vorgerichtet,

verkauft außerordentl. preiswert

gebr. X. sail. Wernerfl. . . 450 RM.

gebr. X. sail. Pianos ab 300 RM.

gebr. grdst. Flügel . . . 150 RM.

Gerold Zahnsgasse 7, II.

Dresden-Seif 1875

Mieipianos ab 5 RM. monatlich

## Passende Festgeschenke

Spez.: 4711

große Auswahl

Seifen

1. geschmackvollen Kartons

Parfümerien

erste Marken,

in allen Preislagen

Gerhard Blume Friseur, Meißner Str. 2

## Ins erste Spülbad

hinein schnell wird die

Wäsche klar und rein!

**Sil**

1 Plüschsofa 98,-

1 Plüschsofa 125,-

1 Seite abschlagbar, bequem zum Liegen.

Biskup, Meißen

Heinrichplatz 7

## Briefmarken

500 verschiedene aller Länder 0,95 RM. Preis-

1000 . . . . . 2,75 listen

2000 . . . . . 5,75 gratis

Fritz Bohnert, Dresden A., Grunauer Str. 9

## Dankjagung.

Für die beim Heimgange unserer guten Mutter, Frau

**Anna Laura verm. Scheffler**

geb. Fehrmann,

erwiesene Anteilnahme sagen wir allen Freunden, Nach-

barn und Bekannten unsern

herzlichsten Dank.

Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Gute Nacht“

für Deine stets sorgende Güte in die Ewigkeit nach.

Wilsdruff, 14. Dezember 1933.

Die trauernden Kinder.

## Festliches Weihnachten

mit neuen

Gardinen

von

**Wäsche-Wobst**

Meißen

..... und auf dem Gabentisch:

Stepp-, Schlaf-, Tischdecken, Leibwäsche,

Oberhemden usw.

(Große Auswahl macht Ihnen das Finden leicht)

Wir danken dem Führer für seine Tat und opfern am 17. und 18. Dezember zur HJ-Sammlung für das WJW!



500 verschiedene aller Länder 0,95 RM. Preis-  
1000 . . . . . 2,75 listen  
2000 . . . . . 5,75 gratis  
Fritz Bohnert, Dresden A., Grunauer Str. 9

Les Deine Heimatzeitung, das Wilsdruffer Tageblatt